De Börner

Juli 2019

Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn

100 Jahre
Fritz-Schumacher-Siedlung | 1920-2020

LANGENHORNER HEIMATBLATT

De Börner
Langenhorner Heimatblatt

Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Marko Jozefiak · Hartmannsau 4 · 22417 Hamburg · Telefon: 040 520 7178
Leserbriefe und Beiträge an: Presseausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V. · Immenhöven 27 · Telefon: 520 44 45

Veranstaltungen:

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

Helfertreffen Kinderfest	12. August 2019
Sommerfest Ole Börner	16. August 2019
Kinderfest 2019	17. August 2019
Ope-Air-Gottesdient / Frühschoppen	18. August 2019

Börner Speeldeel

LALI Börner Kulturhaus
Tangstedter Landstraße 182a

Die Genossenschaft informiert:

Sprechstunden des Vorstandes der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung eG

Anschrift: Tangstedter Landstraße 221 a
Telefon: 520 37 78
Homepage: www.genossenschaft-fss-langenhorn.de
E-Mail: Genossenschaft-FSS-Langenhorn@t-online.de

Die Sprechstunden des Vorstandes finden zweimal im Monat jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Genossenschaftsbüro statt.

- Bauangelegenheiten an jedem **zweiten Dienstag**
- Mietangelegenheiten an jedem **vierten Dienstag**

Die nächsten Sprechstunden:

- **Bauangelegenheiten: 09.07.2019 / 13.08.2019**
- **Mietangelegenheiten: 23.07.2019**

Unser Büro ist von montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Inhalt:

- Sommerfest / Kinderfest in der FSS
- Frizzi und Schumi
- Wohnzimmerkonzert bei Helmut Schmidt
- Flohmarkt der Gärten / Mit dem Scooter nach New York
- Tolle Stimmung auf dem SCALA-Kinderfest
- Norderstedt bewegt - Inklusion im Stadtpark
- Altländer Shanty Chor
- Es ist wieder soweit ...
- Protokoll der Jahreshauptversammlung
- Buchtipp

Fotos: Jürgen Beecken, *Heidi Koß,*

Notdienste Wasser/Sanitär: Erwin Meier Tel.: 520 24 92 I Elektrik: Sudermann, Tel.: 0157/820 504 03 **Notdienste**

Bald ist wieder Kinderfest

Helfertreffen Kinderfest

Helfertreffen am Montag, 12.08.2019

Für das Gelingen unseres großen Sommerfestes werden wie jedes Jahr wieder viele Helfer gebraucht.

Bitte kommt und unterstützt uns z.B. beim Kinderfest und beim Frühschoppen und Gottesdienst beim Auf- und Abbau und besonders auch bei der Spielebetreuung oder beim Kuchenverkauf usw.

Alle freiwilligen Helfer treffen sich am Montag, den 12.08.2019, um 19.30 Uhr im Siedlerheim Ole Börner in der Tangstedter Landstraße 223.

Ihr könnt Euch auch per E-Mail unter folgender Adresse melden: fss-kinderfest@gmx.de.

Auch wenn Ihr Ideen und Anregungen habt, meldet Euch gerne. Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer und sagen schon heute vielen Dank!

Euer Festausschuss

Sommerfest Ole Börner

Sommerfest 2019

der Mieter und Mieterinnen der

Wohnanlage „De ole Börner“

am Freitag, dem 16. August 2019 ab 15.00 Uhr

Auf dem Gelände der Wohnanlage

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Sommerfest am Freitag vor dem Kinderfest mit Jung und Alt feiern. Wie auch in den vergangenen Jahren würden wir uns freuen, wenn auch wieder viele junge und alte Börnerinnen und Börner aus der Fritz-Schumacher-Siedlung gemeinsam mit uns bei Musik, Speisen und Getränken einige schöne Stunden Verbringen würden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Uwe Köditz
Vorsitzender der Stiftung Siedlungswerk Langenhorn

Oskar Sudermann Elektroanlagen GmbH

Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg

Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

Kinderfest 2019

Liebe Kinder, bald ist es wieder so weit – ihr könnt euch schon jetzt auf das traditionelle Kinderfest unserer Siedlung

am Sonnabend, den 17. August 2019

freuen! Jedes angemeldete Kind bekommt einen Gutschein für ein Getränk, ein Eis, ein Stück Kuchen sowie ein Würstchen. Die Gutscheine werden von unseren Sammlern in der Siedlung verteilt. Gastkinder können einen Gutschein für 2,50 Euro direkt beim Kinderfest kaufen.

Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch!

Zu viel Spaß bei unserem bunten Umzug durch die Siedlung mit dem Spielmannzug und vielen Spielen auf dem Festplatz. Vergesst nicht, eure Fahrzeuge, Bollerwagen oder auch neue, mit denen ihr zum Fest kommt, festlich zu schmücken. Ihr erhaltet dafür einen Gutschein und dürft euch dafür ein kleines Geschenk aussuchen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Kreuzung Fritz-Schumacher-Allee, Wördenmoorweg, Olenland, Raaksheide

Abmarsch: 14.30 Uhr mit dem Meissner Spielmannszug

Laufroute: Fritz-Schumacher-Allee, Hartmannsau, über die Tangstedter Landstraße zum Festplatz beim Olen Börner.

Und damit der Umzug auch in diesem Jahr wieder richtig bunt wird, bitten wir alle Anwohner unserer Siedlung besonders an der Laufroute, aber auch alle anderen Börner, ihre Eingänge und Hecken für unser Kinderfest zu schmücken.

Frühschoppen

Open-Air-Gottesdienst und Frühschoppen am 18. August

Wie immer gibt es natürlich zum Abschluss unseres großen Börner-Sommerfestes für Kinder und Junggebliebene Börner am Sonntag, den 18. August, um 10.00 Uhr den traditionellen Open-Air-Gottesdienst der Broder-Hinrick-Kirche und ab 11.00 Uhr den gemeinsamen **Frühschoppen** mit der Band SECT Hamburg auf dem Festplatz der Wohnanlage Ole Börner, natürlich mit der traditionellen Erbsensuppe, Getränken und vielen anregenden Gesprächen unter- und miteinander. Und zu den Klängen unserer Band wird es dann bestimmt wieder das eine oder andere Tänzchen geben.

Wohnzimmerkonzert im Haus von Loki und Helmut Schmidt

Musikschüler der Fritze musizieren als Dank für ihre Förderer

Das Haus unseres Altbundeskanzlers Helmut Schmidt und seiner Ehefrau Loki im Neubergerweg hat zu deren Lebzeiten sicherlich viele illustre Gäste gesehen.

Aber so rappeldickevoll wie am 18. Juni dieses Jahres war das Wohnzimmer der Schmidts wohl eher selten.

23 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren aus dem Instrumentalunterricht der Fritz-Schumacher-Schule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, ihren Eltern, Verwandten und Freunden und viele Langenhorner Gäste hatten das Wohnzimmer für ein Dankeschönkonzert der Schüler in „Beschlag“ genommen. Und mit fröhlichen Klängen und Leben erfüllt.

Als Dank für die Unterstützung der Bundeskanzler Helmut-Schmidt-Stiftung und der Helmut und Loki-Schmidt-Stiftung eines Förderprogramms an der Fritz-Schumacher-Schule. Im Herbst 2018 konnten je drei Geigen, Querflöten und E-Pianos als Leihinstrumente für die Schülerinnen und Schüler der Fritze angeschafft werden und die Honorarkosten für Studenten der Musikhochschule als externe Musiklehrer finanziert werden.

Damit konnte das städtische JeKi-Projekt (Jedem Kind ein Instrument), das jedem Grundschüler ermöglicht, ein Instrument zu erlernen, an der Fritze auch in den höheren Klassen weitergeführt werden.

Und am 18. Juni durften dann die Musikschüler das in der noch nicht so langen Übungszeit Erlernte in einem „Vorspiel-Konzert“ zum ersten Mal vor Publikum zu Gehör bringen.

Auch wenn noch nicht jeder Ton sauber saß und die Aufregung, zum ersten Mal vor einem großen Publikum zu spielen, schon spürbar war, so übertrug sich doch schnell die Freude der jungen Musikanten an der Musik auf das Publikum, darunter auch Loki und Helmuts Tochter Dr. Susanne Schmidt.

Und diese Freude an der Musik hat ja im Hause Schmidt eine lange Tradition, wie Stiftungsvorstand Stefan Herms bei seiner Begrüßung betonte: „Bei den Schmidts wurde immer Musik gemacht. Daher möchten wir die Musik zurück ins Haus holen und starten dieses Experiment“.

Catharine Lötsch, hob als Schulleiterin der Fritze mit ihrer langen kulturellen Tradition die Bedeutung des Zugangs zur Musik und bildender Kunst für den Entwicklungsprozess junger Menschen hervor. Vor allem durch das gemeinsame Musizieren werde die Kommunikation und das gemeinsame Handeln besonders gefördert und sozusagen spielend erlernt.

Die jungen Musikanten gaben ihr Bestes. Mit ihren Instrumenten auf der schmalen Treppe und dem Treppenabsatz zum Obergeschoss des Hauses auf ihren Einsatz wartend, durften sie dann zeigen, was sie am Klavier , auf Geige und Flöte gelernt und „alles schon drauf“ haben. Einzeln oder im Ensemble. Jessica und Anna durften sogar auf dem Flügel von Helmut Schmidt spielen. Eine große Ehre: denn eigentlich darf das Klavier als „Museumsstück“ nicht mehr benutzt werden. Und im Ensemble-Teil glänzte wieder das von Musiklehrerin Ines Omenzetter gegründete Ukulele-Orchester mit Hawaii-Klängen und mit dem schon beim Kulturabend der Fritze präsentierten selbstgeschriebenen Song „Freunde für’s Leben“.

Dieses kleine Konzert“ im Schmidtschen Wohnzimmer hat allen viel Freude gemracht und eines ist sicher: Loki und Helmut hätten sich auf jeden Fall riesig gefreut über dieses „Vorspiel“ in ihrem Haus. Man darf hoffen, dass dieses „Vorspiel“ noch viele „Nachspiele“ haben wird.

Peter Bröcker

Impressum:

Internet:	www.gemeinschaft-fritz-schumacher-siedlung.de
Redaktion:	Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. Immenhöven 27, 22417 Hamburg
Obmann und Anzeigenannahme:	Jürgen Beecken Telefon: 040 520 44 45 j.beecken@t-online.de
Produktion:	CEWE PRINT
Erscheinungstermin:	Anfang des Monats
Auflage:	3.500 Exemplare
Fotos:	Jürgen Beecken, Heidi Koß, Hans Schweigler

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Mit „PR” gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Nächste Redaktionssitzung ist am 18.07.2019 um 18.00 Uhr,
De ole Börner, Tangstedter Landstr. 223a
Redaktionsschluss ist der 11.07.2019

Flohmarkt der Gärten 2019

Wie jedes Jahr, haben wir auch diesmal für den 16.06.2019 bei Petrus fantastisches Flohmarktwetter bestellt. (Wie wir das machen, bleibt leider unser Geheimnis.) Mit der Teilnahme von 183 Gärten war auch unsere 8. Veranstaltung wieder ein großer Erfolg. Wir vom Flohmarkt-Team sind wirklich überwältigt, dass unser Rekord vom Vorjahr (170 Gärten) übertroffen wurde.
Tausende von Besuchern aus ganz Hamburg und Umgebung schlenderten bei strahlendem Sonnenschein durch unser schönes Börnerland, alle auf der Suche, etwas Witziges, Schönes oder Kurioses zu finden. Sogar aus Lübeck, Fischbek, Lüneburg, Segeberg, Stade, Kiel und Flensburg kamen einige angereist nur um unseren Flohmarkt der Gärten kennen zu lernen. Es herrschte dichtes Gedränge auf den Straßen und in den Gärten unserer Siedlung. Viele Besucher spazierten mit einem Lächeln durch die bunt blühenden Gärten und freuten sich auf selbstgemachte Limonade oder Kaffee und Kuchen, den viele Börner vorbereitet hatten. Der ganz besondere, persönliche Charme unserer Siedlung ist an diesem Tag auf alle übergesprungen und hat uns diesen wundervollen Tag beschert.
Ein kleiner Kritikpunkt waren, durch diesen riesigen Ansturm an Menschenmassen, die fehlenden Toiletten. Wir werden bei unserer nächsten Flohmarkt der Gärten Sitzung diesbezüglich nach einer Lösung suchen und sicherlich auch finden.
Für das an uns gerichtete Lob möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen wieder auf einen tollen Flohmarkt der Gärten am 14.06.2020. Natürlich mit strahlendem Sonnenschein, den wir wieder für Euch bei Petrus bestellen.

Claudia Kienast

Mit dem Scooter nach New York?

Flohmärkte sind ja eigentlich eher etwas für Nostalgiker. Oder für Menschen, die etwas gebrauchen können, was ein anderer meint, nicht mehr gebrauchen zu müssen. Aber manchmal entdeckt man auch etwas hoch Aktuelles. Was Altes, was plötzlich im Trend liegt und dann schwer „In“ und angesagt ist. Und das ist ja auch das Besondere am Flohmarkt der Gärten in unserer Siedlung.
Und da stand dann neben einer Gartenbank als besonderes Angebot ein etwas in die Jahre gekommener Tretroller. Gelb gewandet oder besser gesagt lackiert. Erinnerungen wurden wach. An den Tretroller, den man in den fünfziger oder sechziger Jahren als Kind als damals „hippes“ Fortbewegungsmittel durch die nähere Umgebung seines damaligen Wohnortes gesteuert und die Straßen unsicher gemacht hat. Und auf der Bank daneben stand auf einem Schild das Traumziel für diesen Tretroller: New York. Einmal nach New York
Hochaktuell das Ganze. Denn aus den Medien wissen wir, dass unter der von den Propheten der neuen angeblich umweltschonenden Mobilität unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ neben dem Fahrrad auch wieder der Tretroller seine Renaissance erleben darf. Natürlich im werbeträchtigen Gewand eines Scooters. Und möglichst eines E-Scooters. Na ja, mit ein bisschen handwerklichen Geschick kann man sicherlich aus einem altehrwürdigern mit Wadenkraft betriebenen Tretroller auch einen Elektro-Scooter machen. Und damit richtig was für die Umwelt tun. Scooter sind ja nicht umweltbelastend: der Strom kommt in natürlicher Form schließlich aus der Steckdose.
So weit so gut. Aber was ist mit dem angestrebten Traumziel New York?
Wenn man mit dem Tretroller oder dem E-Scooter in Europa ein paar Wochen oder Tage nach Westen gen New York fährt, dann kommt da plötzlich der „Große Teich“. Und spätestens seit Herrn Kolumbus wissen wir, dass dieser Teich besonders groß und breit ist. Und gute Freunde und Bekannte von Wikinger Leif Eriksson wussten das schon ein paar Jahrhunderte vorher. Und so ein Tretroller ist ja nicht unbedingt für seine besondere Schwimmfähigkeit bekannt. Sicherlich werden die Protagonisten der neuen Mobilität da irgendwann eine Antwort parat haben. Oder auch nicht. Aber heute? Leider kein Tretroller, kein Scooter, ob W(adenbetrieben)- oder E(lektrisch), nach New York.
Aber in einem anderen Garten haben wir vielleicht eine Antwort gefunden. Denn da lugte aus dem üppigen Gartenbewuchs ein Einhorn. Vielleicht ist das Einhorn ja die Lösung für die Mobilität der Zukunft. Denn die sagenumwobenen Einhörner aus unserer Märchenwelt können wie alle Huftiere nicht nur schwimmen. Nein, sie können nach den Legenden auch über das Wasser wandeln oder besser gesagt traben oder galoppieren. Also, ihr Wissenschaftler und Verkehrsexperten: wenn es um die wahre Mobilität der Zukunft geht, dann denkt an die Einhörner. Mit denen ist auch der Ritt nach New York möglich. Das wäre doch ein richtig guter Wahlslogan: „Hamburg wird Einhorn-Stadt“. Viel besser und zukunftsorientierter als das mit der Fahrradstadt. Schließlich ist Hamburg das Tor zur Welt. Und da ist die Verbindung mit New York ein Muss.

Peter Bröcker, Fotos: Heidi Koß

Tolle Stimmung auf dem SCALA-Kinderfest

Mit Super-Vorführungen und vielen Mitmachaktionen war das traditionelle Kinderfest des größten Sportvereins im Norden Hamburgs, dem SC Alstertal-Langenhorn, als SCALA ein Markenbegriff, wieder ein Riesenspaß für die Kinder, die mit ihren Eltern am ersten Sonntag im Juni die Marktfläche des Langenhorner Marktes bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen bevölkerten.

Unter der Leitung von Gisela Kortmann, die das Langenhorner Kinderfest von SCALA seit 35 Jahren organisiert, wurde wieder einiges geboten. Mit vielen spielerischen und spaßbetonten Mitmach-Gelegenheiten wie dem Bungee-Trampolin, der traditionellen „Piraten"-Hüpfburg, dem Aqua-Zorbing, und natürlich dem Torwandschießen. Und auf dem Gelände verteilt, konnten die Kinder sich in weiteren Sportarten wie z.B. Tischtennis oder Tennis üben.

Höhepunkte des Festes waren natürlich wieder die Vorführungen von den Kinder- und Jugendgruppen aus den verschiedenen Sparten des Vereins. Wie das Kindertanzen, wo die jüngsten Mitglieder des Vereins mit viel Bewegungsspaß und akrobatischem Geschick glänzen konnten. Natürlich hatte auch wieder die Cheerleading-Gruppe ihren großen Auftritt mit beeindruckenden akrobatischen Einlagen. Und beim Rope-Skipping zeigten die Kinder und Jugendlichen von SCALA, was man solo oder auch im Team mit einem normalen Hüpf-Seil so alles anfangen kann und dass mit ordentlich Übung aus dem bekannten Seilhüpfen ein richtiger Hochleistungssport werden kann.

Musikalisch umrahmt wurde das Kinderfest wieder von den Klängen des Jugend-Spielmannzuges Langenhorn.

Mit von der Partie waren wieder Hamburg-Airport, die HASPA und natürlich unsere örtliche Polizei mit einem Streifenwagen, den die Kinder auch von innen erleben durften.

Gisela Kortmann als Organisatorin und der neue Vorsitzende von SCALA, Christoph Blöh, der zum ersten Mal in Langenhorn dabei war, die Trainerinnen und Trainer von SCALA und die Kinder und Jugendlichen des Vereins können stolz auf ein wieder gelungenes Fest sein. Für viele der Kinder, die das Event mit ihren Eltern besucht haben, kann es ein Anreiz geworden sein, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen in einem Sportverein unter der Leitung erfahrener Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sportlich zu betätigen. Alle freuen sich auf das nächste Jahr, wenn es kurz vor den Sommerferien wieder heißt: am Langenhorner Markt ist Kinderfest von SCALA.

Peter Bröcker

Norderstedt bewegt
- Inklusion im Stadtpark -

Am Sonntag, den 8. September, dreht sich von 11.00 bis 17.00 Uhr im Norderstedter Stadtpark bei der Veranstaltung „Sportiv-Inklusiv-Aktiv dabei sein" wieder alles um das Thema Inklusion. Im Mittelpunkt dieser gemeinsam von der Lebenshilfe Norderstedt und dem Netzwerk Inklusion und Innovation Norderstedt getragenen Veranstaltung steht der Abbau von Barrieren.

Mit einem unterhaltsamen Programm aus Sport und Kultur wird der Tag mit musikalischen Darbietungen, sportlichen Wettrennen, Show-acts und vielen Informationen gefüllt sein.

Der sportliche Teil des Festes beginnt um 12.30 Uhr mit verschiedenen Wettrennen rund um den See. Ziel ist es, Horizonte der Menschen mit und ohne Behinderung zu erweitern und durch gemeinsame sportliche Aktivitäten Barrieren, Unsicherheiten und Ängste bei allen Beteiligten zu überwinden.

Die bunte Info-Meile auf der Promenade am See wartet mit einem reichhaltigen Angebot an Informationsständen zum Thema Inklusion auf. Auf dem nördlichen Teil der Promenade wird es wieder die bei Kindern beliebte Spiele- und Bewegungsmeile mit vielen Highlights wie der Riesenrutsche und dem Pull-Riding. Dazu gibt es für kreative Kinder Bastel- und Malangebote und einen Schminkstand und ein unterhaltsames Live-Musik- und Bühnenprogramm, unter anderem mit Tom Miller, der auch in Langenhorn bestens bekannt ist.

Die Anmeldung für die Wettbewerbe ist über die Internetseite www.norderstedt-sportiv-inklusiv.de möglich, wo es auch nähere Infos zu der Veranstaltung gibt.

Jan Baumann GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 524 770 350
E-Mail: info@janbaumanngmbh.de
Oehleckerring 21
22419 Hamburg
www.janbaumanngmbh.de

Sommerferien im *ella*

Endlich Ferien, endlich…ja, was eigentlich? Damit keine Langeweile aufkommt, gibt es im Juli ein tolles Programm für Ferienkinder. Zwei Tage können Kinder ab 8 Jahren kreativ werden und sich im **Siebdruck** ausprobieren. **Nina Helbig** zeigt, wie es geht. Ricky Ten vom Ten Performance Team hat die coolsten Hip Hop Moves drauf und studiert mit Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren eine Choreographie ein.
Besonders toll: der **Hip Hop Streetdance Workshop** kostet dank der Förderung durch den Stadtteilrat Essener Straße und des Bezirksamtes Hamburg Nord nur 30€ statt 75€!

1.7. + 2.7. | 14-17 Uhr

1.7.+2.7. | 14-17 Uhr | € 35,- inkl. Material| ab 8 Jahren

Siebdruckwerkstatt mit Nina Helbig

Ob Siebdruck oder Kartoffeldruck: hier lernt ihr, wie es geht. Experimentiert mit Mustern oder Figuren, Farben und Formen und werdet kreativ. Mit dem Siebdruck bedruckt ihr Stoffe und Leinenbeutel oder ihr gestaltet eure eigenen Bilder aus verschiedenen Motiven und Drucktechniken. Die bedruckten Sachen sowie viele neue Ideen nehmt ihr mit nach Hause.

Anmeldung per Mail oder Telefon bis zum 24.6. ist unbedingt erforderlich!

• Dachrinnen-Reinigung
• Fassarden-Reinigung (Malerarbeiten)
• Dachreinigung u. Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung

Termine Frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Tel. 040 / 333 73 630 • 20459 Hamburg

8.7. – 12.7. | 14-17 Uhr

8.7. – 12.7. | 14-17 Uhr | € 30,- | 11 bis 14 Jahre

Hip Hop Streetdance Workshop

Mit den Künstler*innen vom Ten Performance Team lernt ihr Basics und Hip Hop/Streetdance Choreografien zu angesagten Songs.

In 5 Tagen habt ihr coole Moves drauf und führt eure gelernte Performance vor einem Publikum auf. Dazu könnt ihr eure Eltern und Freunde einladen.

Anmeldung per Mail oder Telefon bis zum 24.6. ist unbedingt erforderlich!

Der Hip Hop Streetdance Workshop wird gefördert durch das Bezirksamt Hamburg Nord und den Stadtteilrat Essener Straße.
Die Teilnahmegebühren konnten so von 75 € auf 30 € reduziert werden.

Altländer Shanty Chor

Am 20. und 21. Juli veranstaltet der allen Langenhornern von seinen Besuchen in der Broder-Hinrick-Kirche bestens bekannte Altländer Shanty Chor wieder das alle zwei Jahre stattfindende Internationale Shanty Festival in Grünendeich, direkt an der Elbe, mit Shanty-Chören aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz.
Alle Langenhorner sind herzlich zu diesem Festival eingeladen.

Programm

Sonnabend, 20. Juli 2019

12.00 - 12.35	Eröffnung des Festivals durch den Schirmherrn und der Blütenkönigin Altländer Shanty-Chor
12.45 - 13.10	Wunstorfer Shanty-Chor
13.20 - 13.45	De Windjammers, Neu Wulmstorf
13.55 - 14.20	Störtebekers, Basel / Schweiz
14.30 - 14.55	Schifferchor Rekum
15.05 - 15.30	Shanty-Chor Berlin e.V.
15.40 - 16.05	Wunstorfer Shanty-Chor
16.15 - 16.40	De Windjammers, Neu Wulmstorf
16.50 - 17.15	Störtebekers, Basel / Schweiz
17.25 - 17.50	Schifferchor Rekum
18.00 - 18.25	Shanty-Chor Berlin e.V.
18.35 - 19.00	Altländer Chanty-Chor
19.30 - 21.00	Rock und Blues mit Elbsand

Sonntag, 21. Juli 2019

10.00 - 10.40	Festival-Gottesdienst Pastor Junge
11.00 - 11.25	Shanty-Chor Berlin e.V.
11.35 - 12.00	Seemannschor Bremerhaven
12.10 - 12.35	De Molenkieker, Glückstadt
12.45 - 13.10	Shantychor Alstermöwen e.V. Henstedt-Ulzburg
13.20- 13.45	Elbmarsch Shanty Piraten
13.55 - 14.20	Altländer Shanty-Chor
14.30 - 14.55	Shanty-Chor Berlin e.V.
15.05 - 15.30	Seemannschor Bremerhaven
15.40 - 16.05	De Molenkieker, Glückstadt
17.25 - 18.00	Altländer Chanty-Chor & Freunde Großes Finale
18.30 - 20.00	Rock und Blues mit Elbsand

Es ist wieder so weit ...

Es ist wieder soweit! Alles grünt und blüht im Garten! Wenn die Sonne scheint und es so richtig warm ist, fängt die Luft an zu vibrieren und es liegt bzw. fliegt was in der Luft ... . es summt und brummt .... Es sind die fleißigen Bienchen, die Tag für Tag zur Blütezeit Blütenpollen und Nektar von den Pflanzen sammeln. Sie sorgen für die Bestäubung aller Blüten von Obstbäumen, Zierpflanzen, Beeren, Klee, Raps und auch einiger Gemüsearten.

Durch das Bestäuben entsteht nicht nur das Naturprodukt Honig, sondern auch Kosmetika!

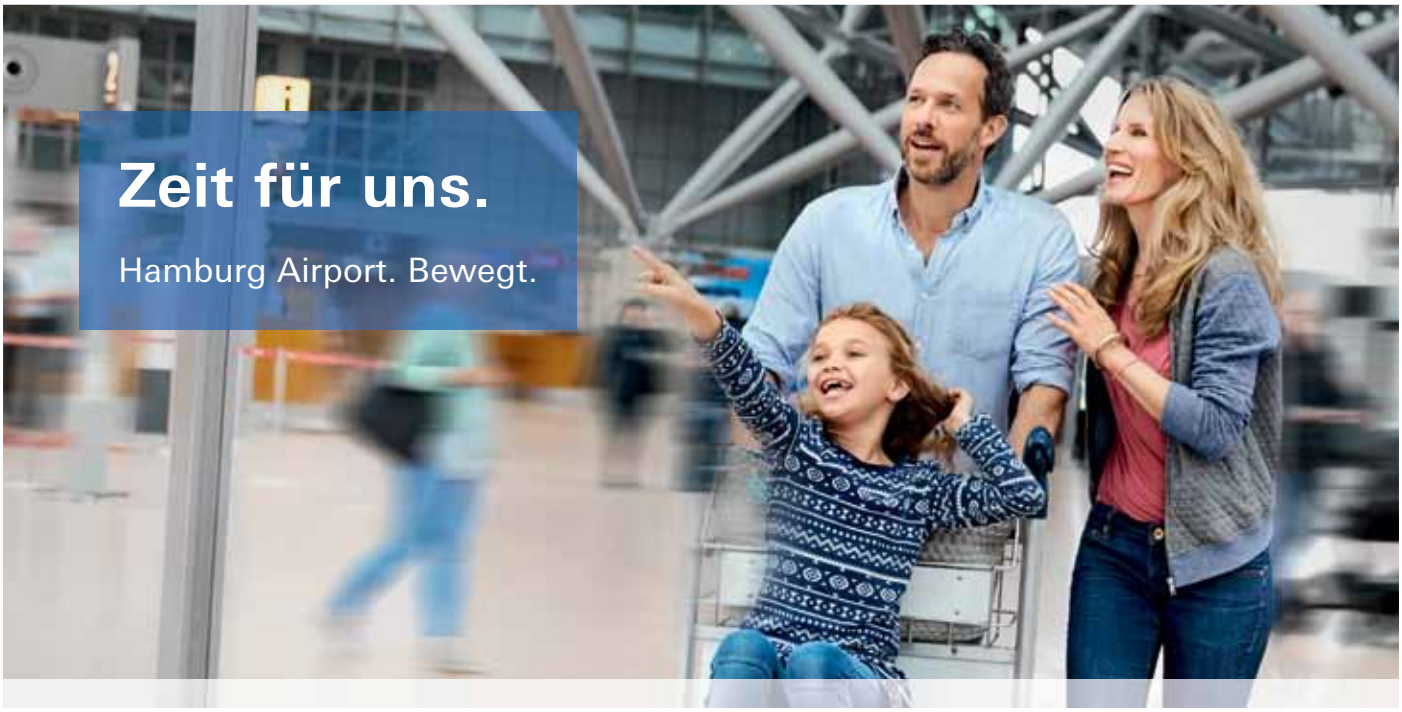
Durch zu wenig Nahrung haben es die Honig- und auch Wildbienen in der heutigen Zeit nicht einfach zu überleben. Bienen sind friedliche Tiere, sie stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Es gibt Wildbienenarten, die gar keinen Stachel besitzen.

Um mit den Bienen friedlich leben zu können, sollten Gartenbesitzer sehr darauf achten, die richtige Bepflanzung zu schaffen. Bei Kräutern sind es z.B. Pfefferminze, Rosmarin und Thymian. Bei Blumen sind es z.B. ungefüllte Dahlien, Zinnien, Lupinen, Akeleien. Auch Glockenblumen sind Favoriten für das Bienenvolk und dienen als Nahrung, weil reich an Pollen und Nektar.

Vielleicht noch interessant zu erwähnen wäre, dass Bienen die Farbe ROT nicht sehen können, sie erscheint ihnen einfach schwarz.

Das Wunderschöne an unserer Fritz-Schumacher-Siedlung sind unsere Gärten, ein Paradies für das Naturvolk BIENEN!

Text: Annemarie Schweigler
Foto: Hans Schweigler



Hamburg Airport

POLIZEI
Hamburg

ACHTUNG BETRÜGER AM TELEFON „Falscher Polizeibeamter“

20 Juni 2019, 5 x falscher Polizeibeamter !!!

Betroffen waren dieStraßen Heschredder, Fehrsweg, Cordesweg, Timm-Kröger-Weg

Am 20 Juni 2019 wurde wieder eine erhöhte Anzahl in dem Bereich des Deliktes „falscher Polizeibeamter“ registriert. Dank der guten Aufklärung durch die Presse und Polizei, blieben eine Vielzahl der Fälle im Versuchsstadium stecken. Die Masche ist stets ähnlich. Seit Monaten warnt die echte Polizei vor allem ältere Menschen in der Lokalpresse im Hamburger Stadtgebiet, niemanden an der Tür und Telefon Vertrauen zu schenken, der sich als Ermittler vorstellt - solange es keinen bereits bekannten Anlass gibt oder die Polizei zuvor per Post eingeladen hat. Die Täter bauen stets ein Lügenkonstrukt mit immer mehr Druck auf, dass die Opfer beispielweise davon überzeugen soll, dass Einbrecher ihr Haus oder ihre Wohnung auf der Liste haben - aus Sicherheitsgründen sei es daher ratsam, den vermeintlichen Polizisten Geld oder Wertgegenstände auszuhändigen. Manche Täter sind besonders dreist und haben sogar gefälschte Polizeimarken oder - ausweise dabei, wenn sie an der Tür klingeln.

EIN GESUNDES MISSTRAUEN IST KEINE UNHÖFLICHKEIT!!!

Empfehlungen der „richtigen“ Polizei:

Wenden Sie sich unbedingt an eine Person Ihres Vertrauens. Nehmen Sie Rücksprache mit der richtigen Polizei und wählen Sie die 110 oder die Ihnen bekannte Nummer Ihres Polizeikommissariates.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Faltblatt: „ACHTUNG, Betrüger!“ und dem Flyer „Ausweise“ !
Diese erhalten Sie in Ihrem

Polizeikommissariat 34,
Wördenmoorweg 78
22415 Hamburg
Tel.: 4286 53410

oder Sie nehmen Kontakt zu Ihrem Stadtteilpolizisten auf. Er berät Sie gern zu allen Fragen der Kriminalprävention (u.a. Trickbetrug, Taschendiebstahl, Einbruchschutz…..).
Sie erreichen ihn ebenfalls unter der Telefonnummer des Polizeikommissariates.

POLIZEI
Hamburg

5 x Sachbeschädigung durch Feuer

An den Tagen 21.06 – 23.06.2019 setzten unbekannte Täter in den Straßen Foorthkamp, Diekmoorweg, Eberhofstieg, Eberhofweg und Am Schulwald mehrere Müllcontainer in Brand. In allen Fällen mußte die Feuerwehr anrücken um die Feuer zu löschen.

POLIZEI
Hamburg

Taschendiebstähle

Im Reviergebiet des PK 34 kommt es seit Ende April 2019 immer wieder zu Taschendiebstählen zum Nachteil meist älterer Personen innerhalb von Lebensmittelmärkten.

Beugen Sie vor!

Taschendiebe nutzen Situationen, in denen Ihre Aufmerksamkeit auf andere Dinge gerichtet ist (z. B. im Gedränge) oder versuchen, Sie abzulenken, deshalb:

- Achten Sie bei einem Menschengedränge und in unübersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen!
- Wertsachen gehören nicht in Gesäßtaschen oder Rucksäcke – hier haben Täter leichten Zugriff.
- Tragen Sie Handtaschen immer geschlossen vor dem Körper!
- Lassen Sie keine Taschen oder Wertgegenstände (Handys) offen und unbeaufsichtigt liegen!
- Nehmen Sie immer nur so viel Bargeld wie nötig mit!

Wenn Sie trotz aller Vorsicht bestohlen worden sind…
Wenden Sie sich an Ihre Polizei 110
Lassen Sie umgehend Ihre Karten sperren!
Sperr-Notruf 116 116

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, schmerzt doch die Endgültigkeit.
Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir nehmen Abschied von

Reini Weigel

*27.2.1938 †5.6.2019

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Deine Uschi
und alle Angehörigen.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Bestattung anonym statt.

WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Wer seine letzte Reise geplant hat, wird beruhigter seinen Weg gehen.

Na denn man tau. Wir beraten Sie gerne!

Tangstedter Landstraße 238 • Hamburg-Langenhorn
✆ (040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.05.2019
Ort: "LaLi" Tangstedter Landstraße 182a, Hamburg
Beginn: 19:06 Uhr - Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:
Vorstandsmitglieder: Daniel Wulff, Marko Jozefiak, Petra Splittgerber, Benny Berger, Sandy Perl, Obleute: Thomas Isenecker, Martina Wendler, Jürgen Beecken, Speeldeel: Anja May, Mitglieder der Gemeinschaft
Leitung: Daniel Wulff
Protokoll: Sandy Perl

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand, Jahres-Kassen- und Revisionsbericht

1.1. Begrüßung
Die anwesenden Mitglieder werden durch den 1. Vorsitzenden Daniel Wulff begrüßt, dieser stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Abstimmung per Handzeichen wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.
Die Namen der Mitglieder die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorben sind, werden von Daniel Wulff verlesen und von der Mitgleiderversammlung wird ihnen Gedacht.

1.2. Vorstand
Daniel Wulff umreißt die Vorstandsarbeit und dankt allen Vorstandsmitgliedern, sowie allen ehrenamtlichen Helfern für das vergangene Jahr und ihren Einsatz in der Gemeinschaft.

- Vorstandsitzungen finden regelhaft 1x im Monat statt, es werden alle Vorstandsmitglieder und Obleute zu diesen Terminen eingeladen. Um außerhalb der Vorstandssitzung weiter im Kontakt/Informiert zu bleiben für anstehende Projekte/Veranstaltungen wird der Kontakt per Mail, Telefon, WhatsApp, Trello und durch persönliche Gespräche gehalten.
- Themen im vergangenen Vereinsjahr waren unter anderem:
  - Mitgliedsbeiträge/Mitgliederlisten/Datenpflege
  - Kooperationsvertrag mit Mook Wat e.V.
  - 100-Jahrfeier

Das Thema Patenschaften in der Gemeinschaft wird angesprochen. Es werden in den einzelnen Ausschüssen Helfer gesucht, aber auch für kleinere Aufgaben Patenschaften vergeben.
Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Paten und Unterstützern. Ein Dank geht auch, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, an die der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung, dem Siedlungswerk Langenhorn, den Langenhorner Kirchen, der Polizei und Feuerwehr, der Fritz-Schumacher-Schule und den vielen Unternehmen, die die Siedlungsgemeinschaft stützen und unterstützen.
Der 1. Vorsitzende Daniel Wulff erklärt seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender, nach 7 Jahren, aus privaten Gründen und bedankt sich für die Zeit. Die Mitgliederversammlung verabschiedet ihn mit Applaus und Dank! Daniel Wulff leitet die Jahreshauptversammlung weiter.

1.3. 2. Kassierer
Benny Berger berichtet über seine Tätigkeit als 2. Kassierer im Vergangenen Jahr. Seine Hauptthemen sind zurzeit – Mitgliederverwaltung, Mitgliedsbeiträge, Listen. Im abgelaufenen Jahr hat erstmalig ein Kassierer-Treffen stattgefunden, dieses wurde positiv angenommen. Benny bedankt sich bei allen Kassierern für die Unterstützung.

1.4. Presseausschuss
Jürgen Beecken weist erneut darauf hin, dass er nach fast 20 Jahren die Arbeit als Presseobmann niederlegen wird (nach der 100-Jahrfeier). Er erklärt in Kürze was die Aufgaben für seinen Nachfolger oder sogar seine Nachfolger wären.

1.5. Schlichter
Thomas Isenecker berichtet von seiner Arbeit als Schlichter. Im Vergangen Jahr gab es 4 Schlichtungsfälle, wovon 2 „Gut" ausgegangen sind.

1.6. Gartenausschuss (GA)
Da Frank Sternberg nicht anwesend ist, übernimmt den Bericht Thomas Isenecker. Er erklärt wie es zu dem "Rosenbeet" am Langenhorn-Nord-Bahnhof gekommen ist und dass der Gartenausschuss die bekannten Termine am Rosenbeet für alle Börner als Sprechstunde nutzt.
Der GA hat im letzten Jahr über 100 Gärten besichtigt und dazu Protokolle geführt. Diese Protokolle dienen zur Datenaufnahme
a) Wie viele Bäume und vor allem welche haben wir in unserer Siedlung
b) Wo müsste erneut eine Begehung stattfinden wegen erheblicher Mängel (Bauschutt usw.)
Seit der letzten JHV wurden ca. 100 Kubikmeter Bauschutt aus den Gärten entfernt. Im Namen von Frank bedankt sich Thomas für das überwiegend freundliche Öffnen der Türen/Gartenpforten, obwohl der GA meist unangemeldet kommt! Auch der GA sucht noch Helfer.

1.7. Festausschuss
Martina Wendler berichtet von einem tollen letzten Jahr. Das Kinderfest mit 178 Kindern, Siedlerball, Flohmarkt am Timmerloh, Helferessen und dem wiederbelebtem Tanz Börner der mit dem Gartenausschuss zusammen auf die Beine gestellt wurde. Sie bedankt sich für die vielen Unterstützer.

HAIR & BEAUTY STUDIO FRANKE
HAARSTYLING NAGELDESIGN KOSMETIK HAARENTFERNUNG
DAMEN I HERREN I KINDER
TELEFON I 040 / 531 13 11
ADRESSE I TANGSTEDTER LANDSTRASSE 236 I 22417 HAMBURG
ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 9.00 BIS 18.30 UHR I SA 8.30 BIS 14.00 UHR
EMAIL I INFO@HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE INTERNET I WWW.HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE & AUF FACEBOOK

MICHAEL WINKMANN
Gas- und Wasserinstallateur-Meister
Badsanierung • Sanitärtechnik
Wartung Öl- und Gasheizung • Heizungsbau
Bauklempnerei • Bedachung
Mobil: 0173/6360300 • Tel: (040) 52721829
HH-Langenhorn

1.8. Börner Speeldeel

Anja May berichtet von den letzten aufgeführten Stücken/ der Arbeit der Speeldeel. Das Weihnachtsmärchen 2019 wird „Der gestiefelte Kater“ zur 100-Jahrfeier wird es ein 20er-Jahre Stück geben. Auch die Speeldeel würde sich über weitere Hilfe freuen, nicht nur zum „Spielen“, sondern für das „Drumherum“ fehlen hier und da helfende Hände z.B. beim Schminken.

1.9. Außerordentlicher Ausschuss: Flohmarkt der Gärten

Petra Splittgerber liest, wegen Abwesenheit, den Bericht von Claudia Kienast vor.

1.10. Außerordentlicher Ausschuss: Team 100-Jahrfeier

Hier wird es zu gegebener Zeit einen extra Termin geben.

1.11. Kassenbericht

Die 1. Kassiererin Petra Splittgerber verliest den Kassenbericht. Unserem Verein geht es finanziell gut!

Gesamtvermögen	€ 18.169,92
Gewinn 2018	€ 6.031,38

Den Betriebseinnahmen i.H.v. 62.938,08 € stehen Betriebsausgaben i.H.v. 56.906,70 € gegenüber. Die Buchhaltung wurde bilanziert von CT Lloyd&März GmbH.

1.11.1. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Monika Fanik und Bettina Rutz haben den Jahresabschluss geprüft. Es gab keine Beanstandungen und sie empfehlen der Mitgliederversammlung dem Vorstand und der 1. Kassiererin Entlastung zu erteilen

TOP 2 Aussprache und Entlastung

Es gibt keine Fragen aus der Mitgliederversammlung. Die 1. Kassiererin und der Vorstand werden Einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

TOP 3 Wahlen: Ersatzwahlen zum Vorstand, Obleute und Ausschüsse, Revisoren

Der 1. Vorsitzende Daniel Wulff leitet die Wahlen. Gem. TOP 1 wird öffentlich per Handzeichen abgestimmt.

3.1. Ersatzwahlen zum Vorstand

Marko Jozefiak stellt sich als 1. Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. zur Wahl

Er wird mit 2 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Angela Wagner stellt sich als 2. Vorsitzende der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. zur Wahl.

Sie wird mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als 1. Schriftführerin stellt sich Carina Fleischer zur Wiederwahl. Sie wird Einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Pessel · Markisen, Nachf.
Inh. B. Willert
Verleih / Verkauf von Markisen
Tangstedter Landstr. 267 · 22417 Hamburg · Tel. 668 51 737

3.2. Wahl der Obleute

Daniel Wulff schlägt der Mitgliederversammlung für die Wahl der Obleute eine En-Bloc-Wahl vor. Die Versammlung beschließt einstimmig die En-Bloc-Wahl.

Zur Wiederwahl stehen:

Martina Wendler, Festausschuss
Frank Sternberg, Gartenausschuss
Thomas Isenecker, Schlichtung
Jürgen Beecken, Presseausschuss

Die vier Kandidaten werden mit 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

3.3. Wahl der Revisoren

Monika Fanik und Bettina Rutz stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden von der Mitgliederversammlung Einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an

TOP 4 Anträge

Es wurde ein Antrag gestellt für Krokusse für die kleinen Grünflächen zwischen Fahrrad- und Fußweg in der Ta-La im Hinblick auf die 100-Jahrfeier, aber auch für unsere Bienen.

Der Antrag wurde von Vorstand und der Mitgliederversammlung bejaht und es wird sich um die Blumenzwiebeln gekümmert.

Daniel Wulff bittet um die Abstimmung zur Kündigung des Abo´s für den „Gartenfreund“

- Die Kündigung wird Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Verschiedenes Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Ein Börner beschwert sich über die Lautstärke und das nicht einhalten der Ruhezeiten in der Siedlung und bittet um mehr Rücksicht untereinander.

Sebastian Buder stellt sich vor. Er möchte gerne Obstbaumbeauftragter/-kommissar werden in der Siedlung. Stein+ Kernobst, Obstbaumveredelung, mehr Nutzbäume in der Siedlung, Gutes tun für die Bienen. Die Idee wird für sehr gut befunden, er wird sich mit dem Gartenausschuss auseinandersetzen.

Das Thema Kiefernhecke vs. Bienenstreifen Immenhöven wird diskutiert. Es wird noch weiter Bienenstreifen bleiben, da die Pilze die die Wurzeln der Kirschbäume zerstören, leider noch immer im Erdreich „wohnen“.

Für das Protokoll:

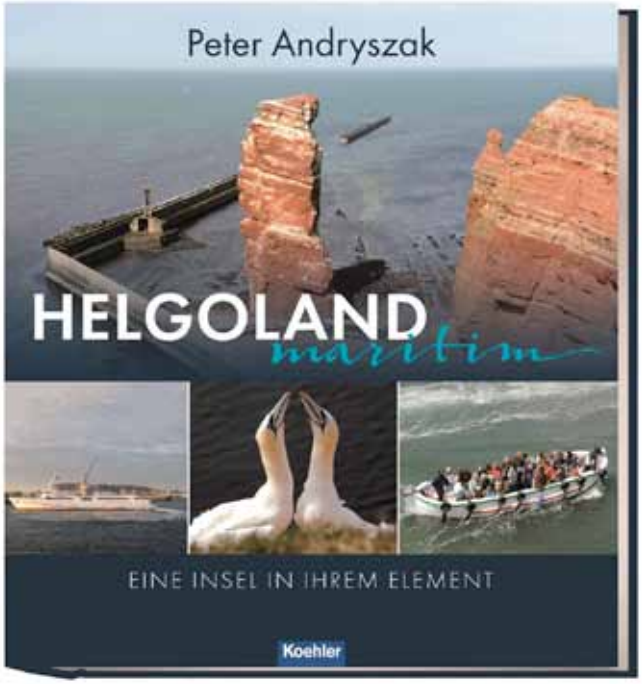
Marko Jozefiak	Sandy Perl
1. Vorsitzender	2. Schriftführerin

GMBH
POPKEN
FENSTER · TÜREN
ELEMENTE TISCHLEREI
Tischlerei
Montagen
Bauelemente
Lademannbogen 25 • 22339 Hamburg
☎ (040) 538 39 80

Unser Buchtipp

Peter Andryszak

HELGOLAND MARITIM



Helgoland, Deutschlands einzige Hochseeinsel: einst Lotsenstation und nationales Symbol, später „Fuselfelsen“, heute Nationalpark-Schauplatz und Vorreiter im nachhaltigen Tourismus – Schlaglichter, die ihren Hintergrund haben und doch zu kurz greifen.

Das vorliegende Inselportrait von Helgoland bedient keine Klischees, sondern lässt Helgoland als vielschichtigen, maritim geprägten Mikrokosmos erlebbar werden. Peter Andryszak bietet mit „Helgoland maritim – Eine Insel in ihrem Element“ die Chance, Helgoland ganz neu zu sehen. Seine Bilder und Reportagen zeigen, wie Helgoland funktioniert: ökologisch, menschlich, logistisch, touristisch, technisch. Dabei kommt neben der bunten Tier- und Pflanzenwelt vor allem die Schifffahrt nicht zu kurz. Der Leser erhält einen spannenden Einblick in den Bau des neuen Bäderschiffs MS HELGOLAND und des neuen Helgoland-Katamarans HSC HALUNDER JET. Aber auch viele „alte Bekannte“ besuchen die Insel täglich: Polizei-, Seenotrettungs- oder Zollkreuzer, Forschungs- und Gewässerschutzschiffe, Fährschiffe und Yachten – die Liste ist lang. Zahlreiche Farbfotos unterstreichen den einzigartigen Blick auf Helgoland und zeigen die Insel in ihrer maritimen Vielfalt.

Zum Autor: Peter Andryszak, Jahrgang 1962, ist selbständiger Foto-Journalist. Sein Fokus richtet sich insbesondere auf maritime Themenfelder. Der Wahl-Oldenburger und „Freiberufler aus Überzeugung“ sieht sich dabei in erster Linie als Dokumentar. „Ich möchte Lebens- und Arbeitswelten so authentisch wie möglich darstellen – immer auf Augenhöhe mit den Akteuren“. Von ihm sind bereits die Bücher „Das kleine Buch vom Schlepper“, „Das kleine Buch von der Borkum-Fähre OSTFRIESLAND“, „Das kleine Buch von der neuen Fähre MS HELGOLAND“ und „Das kleine Buch der neuen SWATH-Tender“ und aus dem Hause Koehlers Verlagsgesellschaft „NORDIC – Notschlepper Nordsee“, „Schiffbau heute – Wie ein Schiff entsteht“, „SWATH – Seefahrt ohne Schaukeln“ erschienen. Co-Autorin Karin Peters ist selbstständige Journalistin und lebt in Oldenburg. Für ihre Reportagen ist sie in ganz Norddeutschland unterwegs. Am liebsten schreibt sie über besondere Menschen, Kunst und Kultur.Speicherstadt Story ist eine in dieser Form bisher einzigartige Biografie eines Quartiers und seiner Akteure. Historischen Aufnahmen der Fotografen Georg Koppmann und Gustav Werbeck, die Abriss und Bau der Speicherstadt ebenso dokumentieren wie alltägliche Lebensmomente ihrer Bewohner, sowie zahlreiche Dokumente ergänzen die Texte. Bisher unveröffentlichte Bilder aus privaten Archiven vervollständigen dieses reiche Porträt einer verschwundenen Lebenswelt.

Artikel Details:
Autor: Peter Andryszak
Titel: HELGOLAND MARITIM
Seitenzahl: 224 Seiten
Format: 24 x 26 cm

Traumschiffe im Hamburger Hafen – zum Anschauen oder zum Mitfahren

Juli													
Ankunft			Abfahrt			Schiff	Bj.	Pax	BRZ	Liegeplatz	Letzter Hafen	Nächster Hafen	Bemerkung
Mo.	01.07.	06:00	Mo.	01.07.	22:00	M/S MSC Preziosa	2013	3.502	139.072	HCC-3 Steinwerder	Stavanger/N	Ålesund/N	
~~Di.~~	~~02.07.~~	~~14:00~~	~~Do.~~	~~04.07.~~	~~06:00~~	~~M/S Prinsendam~~	~~1988~~	~~835~~	~~37.983~~		~~Amsterdam/NL~~	~~NOK Passage (Tallinn/EST)~~	Verkauf an Phoenix Reisen
Sa.	06.07.	08:00	Sa.	06.07.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Stavanger/N	Southampton/England/GB	
So.	07.07.	08:00	So.	07.07.	18:00	M/S MSC Orchestra	2007	3.013	92.409	HCC-2 Altona	Invergordon/Scotland/GB	Stavanger/N	
Mo.	08.07.	08:00	Mo.	08.07.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Bergen/N	
Do.	11.07.	07:00	Do.	11.07.	19:00	M/S Europa	1999	408	28.890	HCC-1 HafenCity	Dover/England/GB	List/Sylt/D	
Do.	11.07.	08:00	Do.	11.07.	18:00	M/S Roald Amundsen	2018	530	20.889	HCC-2 Altona	Florø/N	Bergen/N	
Fr.	12.07.	06:00	Fr.	12.07.	21:00	M/S MSC Preziosa	2013	3.502	139.072	HCC-3 Steinwerder	Flåm/N	Molde/N	
Sa.	13.07.	08:00	Sa.	13.07.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Southampton/England/GB	
So.	14.07.	08:00	So.	14.07.	18:00	M/S AIDAaura	2003	1.582	42.289	HCC-3 Steinwerder	Stavanger/N	Amsterdam/NL	
Di.	16.07.	07:00	Di.	16.07.	19:00	M/S Queen Victoria	2007	2.014	90.049	HCC-3 Steinwerder	Southampton/England/GB	København/DK	
Do.	18.07.	08:00	Do.	18.07.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Bergen/N	
Fr.	19.07.	08:00	Fr.	19.07.	18:00	M/S MSC Orchestra	2007	3.013	92.409	HCC-2 Altona	Kirkwall/Oarkney Is./Scotland/GB	St. Helier/Jersey/GB	
Fr.	19.07.	11:30	Fr.	19.07.	19:00	M/S Ocean Majesty	1966	535	10.417	HCC-1 HafenCity	Flåm/N	Lerwick/Shetland Is./Scotland/GB	
Sa.	20.07.	08:00	Sa.	20.07.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Rotterdam/NL	Bergen/N	
Di.	23.07.	07:00	Di.	23.07.	22:00	M/S MSC Preziosa	2013	3.502	139.072	HCC-3 Steinwerder	Flåm/N	Lerwick/Shetland Is./Scotland/GB	
Sa.	27.07.	08:00	Sa.	27.07.	18:00	M/S AIDAperla	2017	3.300	125.572	HCC-3 Steinwerder	Stavanger/N	Southampton/England/GB	
So.	28.07.	08:00	So.	28.07.	18:00	M/S AIDAaura	2003	1.582	42.289	HCC-3 Steinwerder	Honfleur/F	Dover/England/GB	
So.	28.07.	08:00	So.	28.07.	18:00	M/S AIDAsol	2011	2.174	71.304	HCC-2 Altona	Stavanger/N	Bergen/N	
Di.	30.07.	08:00	Di.	30.07.	18:00	M/S MSC Orchestra	2007	3.013	92.409	HCC-2 Altona	South Queensferry/Scotland/GB	Ålesund/N	